

LAWINENKURS KOMPAKT AM WOCHENENDE

Für Freerider, Variantenfahrer, Skitourenfahrer, Snowboarder und Schneeschuhwanderer

Haben Sie nicht auch schon davon geträumt, einmal abseits vom Pistenrummel Ihre eigenen Spuren in den unberührten Schnee der winterlichen Berglandschaft legen zu können?

Bei unseren LAWINENKURSEN KOMPAKT vermitteln wir Ihnen eingehende, professionelle Grundausbildung in Theorie und Praxis.

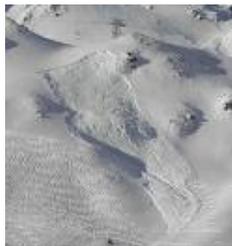
Diese Ausbildungskurse richten sich einerseits an Tourenneulinge, die sich für diese Materie interessieren und gleich zu Beginn ein fundiertes Wissen erhalten möchten, als auch an diejenigen, die bereits selbständig auf kleinere Touren gehen und sich gezielt weiterbilden wollen.

Treffpunkt: Samstag, um 08.15 Uhr Näfels Linth Sportarena

Anreise: Auto: A3 Ausfahrt Glarus, Richtung Glarus beim ersten Lichtsignal rechts abzweigen und auf Parkplatz des Linth Arena parkieren. Treffpunkt im Gebäude beim Empfang. Anreisende per Zug, Näfels Lintharena. Es kann jedoch sein, dass wir das Programm den Schneeverhältnissen anpassen müssen.



Schneeprofil



Schneebrett



Staublawine



LVS



Lawinenschaufel

Programm:

Anreise, Treff mit unserem Bergführer, kurze Ausrüstungskontrolle und Übergabe der bestellten Mietartikel. Der theoretische Teil des Kurses, der uns am Samstag beschäftigen wird, findet in unserem Kurslokal statt. Hier finden wir ideale Bedingungen für die Theorie: Ein Raum mit den technischen Möglichkeiten für Bild gebende Einrichtung.

Am späteren Nachmittag nach der Theorie fahren wir gemeinsam zur Unterkunft. Der Ort wird noch bestimmt, um kurzfristig optimale Verhältnisse zu haben. Geplant ist der praktische Kursteil am Fronalpstock.

Es kann jedoch sein dass wir das Programm den Schneeverhältnissen anpassen müssen.

Samstag:

Theorie: Vermittlung von grundsätzlichem Lawinenwissen wie Lawinenarten, Einfluss von Schnee und Wind, Informationsbeschaffung, Planung, Beurteilung der Wetterprognose, Interpretation und Grenzen des Lawinenbulletins, Entscheidungshilfen, Wetter, Schnee- und Lawinenmechanik, Rettung, Erfahrungen aus dem Berufsleben der Bergführertätigkeit im winterlichen Alltag. 3x3 Methode (Reduktionsmethode nach Werner Munter), kritische Hangneigung. Das Mittagessen werden wir im Restaurant einnehmen (nicht inbegriffen). Abends sitzen wir gemütlich zusammen beim schmackhaften Znacht.

Sonntag:

Praxis: Nach ausgiebigem Frühstück machen wir uns auf zum praktischen Teil dieses Kurses. Entweder kurzer Anmarsch mit Tourenskis oder Schneeschuhen oder Fahrt mit dem Skilift zur Bergstation. Hier erhalten Sie Kenntnisse vermittelt in Schneedeckenaufbau, Schneeprofil, Rutschkeiltest, Bestimmung von Gefahrenzonen, modernste Beurteilungskriterien nach der 3x3 Methode. Praktische Übungen mit verschiedenen LVS (Lawinenverschütteten-Suchgeräten) digitale und analoge. Optimale Routenwahl im Gelände.

Besonderes:

Wenn Sie während des Kurses Fragen haben, zögern Sie nicht, diese zu stellen. Unser Bergführer ist für Sie da.

Kursende:

Sonntag, ca. 17.00 Uhr.

Bergschule.ch
Alpenschule Tödi
CH-7165 Breil/Brigels
Telefon +41 55 283 43 82

info@bergschule.ch
bergschule.ch



Vorteile: Gut erreichbar mit ÖV oder Auto
Viel Wissen in kurzer Zeit
Theorie und Praxis

Unterkunft / Verpflegung:

Wir übernachten im freundlichen Naturfreundehaus, direkt bei an der Piste gelegen, im Touristenlager mit Etagendusche. Halbpension und Tourentee sind im Preis inbegriffen. Für die Zwischenverpflegung empfiehlt es sich, nach eigenem Geschmack, Schokolade, Dörrfrüchte, Trockenfleisch, Obst, Nüsse, Riegel etc. mitzunehmen. Bei frühzeitiger Anfrage ist es eventuell möglich ein Doppelzimmer zu reservieren. Bitte fragen Sie uns an.

Annullierungskostenversicherung: Ist obligatorisch.
Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen AGBs, welches mit der Anmeldebestätigung zugesandt wird.

Inklusiv: Organisation und Reservation, Führung und Ausbildung durch dipl. Bergführer sowie dessen Spesen, Übernachtung im Lager mit Etagendusche, Frühstück und Abendessen im Berggasthaus.

Exklusiv: Zwischenverpflegung, Anreise, Bahnen, Getränke, Versicherungen.
Empfehlung Mitfahrkosten: Jeder Mitfahrer vergütet dem Fahrer Fr. 0.25/km.

Anforderungen:

Für Skitourenfahrer: Mittlere bis gute Pistentechnik (Skiklasse 4), Seitwärtsrutschen und Stemmschwung in jedem Gelände. Für alle Teilnehmer: Mittlere allgemeine Kondition für Aufstiege von ca. 500 Höhenmeter. Die Aufstiegszeiten liegen bei einem Mittel von 250 Höhenmeter pro Stunde.

Auskunft:

Für Fragen, die Sie weder in gedruckter noch in elektronischer Form eine Antwort finden, kontaktieren Sie uns über info@bergschule.ch, oder Tel. +41 (0) 55 283 43 82.

Ausrüstung:

ABS-Lawinenrucksack oder Skitourenrucksack, gewachste, moderne Tourenskis mit Tourenbindung, Harsteisen passend zur Tourenbindung, gepflegte Klebefelle passend zu den Skis, Touren-Skischuhe.
Anstatt Skitourenausrüstung sind auch Schneeschuhe mit festen, warmen, hohen Schuhen geeignet.
Skistöcke mit Tourenteller, LVS=Lawinenverschütteten-Suchgerät, Lawinenschaufel, Lawinsonde, Skisocken, Skitourenhose, Ski-Pullover, Fleecejacke oder Soft-Shell-Jacke, Sturmhose und Goretex-Jacke, für sehr kalte Tage eine Primaloft- oder Daunenjacke, die Sie warm hält, warme Fausthandschuhe, Mütze, Skibrille, Sonnenbrille, Sonnen- und Lippenschutz, Ersatzhandschuhe, funktionelle Unterwäsche (Top oder Shirt und lange Unterhose bei grosser Kälte). Skihelm oder Tourenhelm für Skifahrer sehr empfehlenswert. Ersatzwäsche, Toilettenartikel, Seidenschlafsack.
Übliche Kleidung für den Abend im einfachen Berggasthaus.
Etwas Taschengeld für Getränke und Mittagessen. Schreibutensilien.

Fehlendes, technisches Material wie Tourenski, Steigfelle, LVS, ABS, Tourenstöcke etc. kann bei der Bergschule.ch gemietet werden.

Mietartikel: Siehe beiliegende Mietartikelliste.

- Tiefschnee Ausbildung ■ Lawinenkurse ■ Tiefschneeträume ■ Schneeschuhtouren ■ Festtagstouren ■ Skitouren Ausbildung
- Expeditionen ■ Skitouren ■ Pionierskitouren-Reisen ■ Hautes - Routes ■ Fels- und Eisausbildung ■ Kletterkurse ■ Sportkletterwochen
- Klettertouren ■ Steileisklettern ■ Trekking ■ Hochtouren ■ Incentives ■ Outdoor-Events.